Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Produktidentifikation:

Handelsname: **Pury Neutral**

Verwendungszweck: Reinigungsmittel (für den privaten und gewerblichen Gebrauch)

Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

BUCHER + WALT SA
Route de Soleure 8
CH-2072 St-Blaise
Telefon: +41 32 755 95 00
E-Mail: info@bucher-walt.ch

Nationale Notfallnummer (Schweiz): 145 – Tox Info Suisse (24h erreichbar)

Abschnitt 7 – Handhabung und Lagerung:

Bei der Handhabung und Lagerung sind die Vorschriften des ArG, der VUV und der ChemV einzuhalten.

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Raumlüftung sorgen.

Behälter dicht geschlossen im Originalgebinde lagern.

Abschnitt 8 – Expositionsbegrenzung / persönliche Schutzausrüstung:

MAK-Wert (2-Methoxymethylethoxy)propanol 50 [ml/m³(ppm)], 300 [mg/m³]
Kurzzeit (ml/m³) 50 Kurzzeit(mg/m³) 300 gemäß SUVA.
Schutzbrille bei Spritzgefahr, Handschuhe empfohlen.

Atemschutz bei ausreichender Lüftung nicht erforderlich.

Abschnitt 13 – Entsorgung:

Entsorgung gemäss VVEA und VeVA.

Produktreste über zugelassenes Entsorgungsunternehmen entsorgen.

Verpackungen restentleert dem Recycling zuführen.

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Abschnitt 15 – Rechtsvorschriften:

ChemG, ChemV, ArG, VUV, VVEA, VeVA.

Kein Gefahrstoff gemäss CLP, keine Bewilligungspflicht.

Deckblatt erstellt am: 02.02.2026

* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

* 1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Pury Neutral

Art-Nr. 1.0601.44137.00000

Eindeutiger Rezepturidentifikator UFI: 6C7X-H37G-700H-XA5G

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Reinigungsmittel (für den privaten und gewerblichen Gebrauch)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
Yachticon A. Nagel GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1
D-22851 Norderstedt
Telefon +49 (0)40 3204 997 0
Telefax +49 (0)40 320 49 97 99
E-Mail yachticon@yachticon.de
Webseite www.yachticon.de

Auskunft gebender Bereich:
Telefon +49 (0)40 3204 997 0
Telefax +49 (0)40 320 49 97 99

E-Mail (fachkundige Person):
yachticon@yachticon.de

* 1.4 Notrufnummer

Yachticon A. Nagel GmbH	+49 40 511 37 80
	Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt: Montag bis Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr
Tox Info Suisse	145

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Bemerkung
Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

* 2.2 Kennzeichnungselemente

*** Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Sicherheitshinweise
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

* **Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH208 Enthält das Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

* **Andere Kennzeichnung**

< 5% nichtionische Tenside
BENZISOTHIAZOLINONE
COUMARIN (CAS 91-64-5)
CITRONELLOL
LIMONENE
BENZYL SALICYLATE (CAS 118-58-1)
HEXYL CINNAMAL (CAS 101-86-0)
LINALOOL (CAS 78-70-6)
PARFUM
COLORANT

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

* 3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
34590-94-8	252-104-2		Dipropylenglykolmethylether	≤ 2.5 Gew-%		ATE(Oral): 5135 mg/kg ATE(Dermal): 9510 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität): 55- 60 mg/L
2634-33-5	220-120-9	613-088-00-6	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	≥ 0.005 < 0.05 Gew-%	Acute Tox. 1; H300 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	Skin Sens. 1;H317: C>=0.036% ATE(Oral): 450 mg/kg ATE(Einatmung Stäube/Nebel): 0.21 mg/L

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119450011-60-XXXX	Dipropylenglykolmethylether
01-2120761540-60-XXXX	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

* **Allgemeine Hinweise**
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei auftretenden und/oder anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen
Für Frischluft sorgen.

* **Nach Hautkontakt**
Sofort abwaschen mit:
Wasser und Seife
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt
Auge unter Schutz des unverletzten Auges sofort ausgiebig mit Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine Daten verfügbar

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* 5.1 Löschmittel

* **Geeignete Löschmittel**
Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Löschmitteleinschränkungen sind nicht bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Bei thermischer Zersetzung Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO_2)

* 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

* **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Schutzkleidung.

Zusätzliche Angaben
Das Produkt selbst brennt nicht.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

* 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

* **Für Rückhaltung**

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Geeignetes Material zum Aufnehmen:
Sand
Sägemehl
Universalbinder
Kieselgur
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.
Reste mit Wasser abspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

* **Schutzmaßnahmen**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Raumbelüftung sorgen.
Vermeiden von:
Hautkontakt
Augenkontakt

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

* 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse

12 nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1 Zu überwachende Parameter

* **Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
34590-94-8	252-104-2	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerengemisch)	50 [ml/m³(ppm)] 310 [mg/m³] Spitzenbegrenzung 1(I) DFG, EU, 11 TRGS 900

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
34590-94-8	252-104-2	(2-Methoxymethylethoxy) -propanol	50 [ml/m³(ppm)] 308 [mg/m³] hautresorptiv 2000/39/EG
34590-94-8	252-104-2	(2-Methoxymethylethoxy)propanol	50 [ml/m³(ppm)] 307 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 100 Kurzzeit(mg/m³) 614 (A)
34590-94-8	252-104-2	(2-Methoxymethylethoxy)propanol	50 (1) [ml/m³(ppm)] 308 (1) [mg/m³] (1) Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air. (BE)
34590-94-8	252-104-2	(2-Methoxymethylethoxy)propanol	50 [ml/m³(ppm)] 300 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 50 Kurzzeit(mg/m³) 300 (CH)

* **DNEL Arbeitnehmer**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	283 µg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	308 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

* **DNEL Verbraucher**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	36 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	121 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	121 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	37.2 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

* **PNEC**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	2.74 mg/kg	Boden	
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	1.9 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	190 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	19 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	4168 mg/L	Kläranlage (STP)	
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	7.02 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	70.2 mg/kg	Sediment, Süßwasser	

* 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

*** Persönliche Schutzausrüstung**

Augen-/Gesichtsschutz
Schutzbrille

*** Handschutz**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.
Die genaue Durchbruchszeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nur bedingt vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Körperschutz:
leichte Schutzkleidung

*** Atemschutz**
Bei ausreichender Raumbelüftung nicht notwendig.
Atemschutz ist erforderlich bei:
Aerosol- oder Nebelbildung

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
flüssig

Farbe
rot

*** Geruch**
charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt			nicht entflammbar
Zündtemperatur			Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
pH-Wert	im Lieferzustand 9.4		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit (20°C)		beliebig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	1.01 g/mL (20°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften			Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.

Sonstige Angaben
siehe technisches Merkblatt

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

* 10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktion mit:
Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

Zusätzliche Hinweise

Generell empfehlen wir, den Kontakt mit starken chemischen Reagenzien, wie z.B. Säuren, Laugen, Oxidations- und Reduktionsmitteln zu vermeiden.

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

*** Akute Toxizität**

*** Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether LD50: 5135 mg/kg Spezies Ratte CAS-Nr.2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ATE 450 mg/kg		
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether LD50: 9510 mg/kg Spezies Kaninchen		
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether LC50: 55- 60 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h CAS-Nr.2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) ATE 0.21 mg/L		

*** Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

*** Abschätzung/Einstufung**

Keine reizende Wirkung bekannt.

*** Schwere Augenschädigung/-reizung**

*** Abschätzung/Einstufung**

Keine reizende Wirkung bekannt.

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

*** Sensibilisierung der Haut**

*** Abschätzung/Einstufung**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzellmutagenität

nicht bestimmt

Karzinogenität

nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität

nicht bestimmt

* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

* **STOT SE 3**

* **Reizung der Atemwege**

* **Sonstige Angaben**

Keine Wirkung bekannt.

* **Narkotisierende Wirkung**

* **Abschätzung/Einstufung**

Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

Aspirationsgefahr

Bemerkung

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

* **Sonstige Angaben**

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

*** 12.1 Toxizität**

* **Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether LC50: > 10000 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfelritze) Testdauer 96 h		

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether EC50 1919 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether NOEC ≥ 0.5 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 22 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether EC50 > 969 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	CAS-Nr.34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether EC20 > 100 mg/L Spezies Belebtschlamm Testdauer 3 h	OECD 209	

*** 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurate 91 % Testdauer 28 d	ISO 14593	CAS-Nr.34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether
Biologischer Abbau	Abbaurate 75 % Testdauer 10 d	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	CAS-Nr.34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen

* **Zusätzliche ökotoxikologische Informationen**

* **Zusätzliche Angaben**

Ökologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

* **Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
200129 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Abfallschlüssel Verpackung	Abfallbezeichnung
150102	Verpackungen aus Kunststoff

* **Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Die Entsorgung des Produkts muss gemäß den geltenden europäischen und nationalen Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung erfolgen, insbesondere gemäß der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und den in Deutschland geltenden nationalen Bestimmungen. Der Abfallerzeuger ist verpflichtet, in Absprache mit den zuständigen lokalen Behörden die geeignete Entsorgungsmethode zu bestimmen.
Das gebrauchte Produkt kann andere Eigenschaften haben als das ungebrauchte. Dieses Sicherheitsdatenblatt kann keine Angaben zum gebrauchten Produkt machen.
Die genannte Abfallschlüsselnummer ist nur als Empfehlung gedacht.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
Nicht kontaminierte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	-	-	-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)
schwach wassergefährdend (WGK 1)
nach AwSV

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise
* Daten gegenüber der Vorversion geändert

* **Abkürzungen und Akronyme**

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
SCL: Specific concentration limit
STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität
ATE: Schätzwert akuter Toxizität
EC50: effektive Konzentration 50%
IC50: Hemmstoffkonzentration 50 %
LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%
PBT: persistent und bioakkumlierbar und giftig
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
SVHC: besonders besorgniserregender Stoff
WGK: Wassergefährdungsklasse
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu
Acute Tox. 1, H300: Akute Toxizität (oral), Kategorie 1
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.
European Chemicals Agency (ECHA)
Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 (NICHT Einstufung des Gemisches).
Umweltbundesamt Berlin (Wassergefährdungsklassen)

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Änderungshinweise
* Daten gegenüber der Vorversion geändert